

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Dank	VII
I Einführung	I
1.1 Gegenstand, Fragestellung und Ziel	1
1.2 Zum Forschungskontext	9
1.3 Datenerhebung, Transkription und Analyse	17
1.4 Redebegleitende Gesten: eine kurze Übersicht aus semiotischer Perspektive	20
1.4.1 Gestische und lautsprachliche Zeichen	20
1.4.2 Gestentypen: Ikon, Index, Symbol	24
1.4.3 Gestische Darstellungsweisen nach Müller: die Hand agiert, modelliert, zeichnet, verkörpert	28
1.5 Das Problem der gestischen Bezugnahme: mittelbare und unmittelbare Referenz bei ikonischen Gesten	30
1.6 Zum Aufbau der Arbeit	33
2 Multimedialität und Multimodalität: Gesten und Lautsprache	36
2.1 Problemdarstellung	36
2.2 Ist Sprache multimedial oder multimodal? Eine begriffliche Klärung	37
2.3 Definitionen	47
2.3.1 Multimodalität im engeren Sinn	47
2.3.2 Multimodalität im weiteren Sinn	47
2.3.3 Multimedialität	48
2.3.4 Übersicht	49
2.4 System und Performanz: Stetters These der Unhintergebarkeit der Medialität der Sprache	50
2.5 System und Performanz: Argumente für die Unhintergebarkeit der Multimodalität der Sprache	57
2.5.1 Pike	57
2.5.2 Hjelmslev	61
2.5.3 Bühler	65
2.5.4 Wundt	69

2.5.5	Zwischenfazit	74
2.6	Zusammenfassung	75
3	Syntaktische Komponenten:	
	Semantisierung und Typisierbarkeit	77
3.1	Problemdarstellung	77
3.2	Stetters Begriff der Typisierung	79
3.3	Phonaestheme und die Semantisierung submorphematischer Einheiten in der Lautsprache	87
3.4	Kinaestheme und die Semantisierung gestischer Formmerkmale	101
3.5	Kendons Kontinuum der Gebärden: eine Revision	116
3.6	Zusammenfassung	121
4	Syntaktische Strukturen: Konstituenz und Rekursivität	123
4.1	Problemdarstellung	123
4.2	Syntax und Medialität: die mehrdimensionale Syntax der Gesten	128
4.3	Lineare Strukturen: Gestenphasen nach Kendon	140
4.4	Lineare Strukturen: Konstituentenstruktur und Markierungsstruktur	143
4.5	Lineare Strukturen: Gesten und strukturelle Komplexität	154
4.5.1	Rekursion und Iteration	154
4.5.2	Selbsteinbettung: Gesture Units	155
4.5.3	Koordination: Strokes	165
4.6	Ersetzungsregeln	174
4.7	Syntaktische Relationen: Kopf, Kern und Modifikation	181
4.8	Zusammenfassung	185
5	Syntaktische Funktionen: Multimodale Attribuierung in Nominalgruppen	189
5.1	Problemdarstellung	189
5.2	Sind Gesten attributfähig? Eine Beispielanalyse	193
5.3	Linguistische Attributkonzepte	202
5.3.1	Attribuierung und Prädikation	202
5.3.2	Attribuierung und Determination	208
5.4	Die Integration von Gesten in Nominalgruppen durch <i>so</i> , <i>solch</i> und <i>son</i>	213
5.5	Extensionale und intensionale Determination: objekt- und interpretantenbezogene Gesten	230
5.6	Zusammenfassung	254

6	Schluss	256
6.1	Zusammenfassung	256
6.2	Implikationen für eine multimodale Grammatik	258
6.3	Forschungsausblick	261
7	Anhang	263
7.1	Abkürzungen und Notationskonventionen	263
7.2	Der Parcours am Potsdamer Platz	267
7.3	Abbildungsverzeichnis	272
7.4	Tabellenverzeichnis	276
	Literatur	277
	Sachregister	293